

Kunstkurs der Heinrich-Heine-Gesamtschule hat ein Haus gebaut

Lehmhaus dient Schülern als Oase

Aachen (azu). Zwei Wochen lang gingen die Schüler des Kunstkurses auf die Baustelle statt ins Klassenzimmer. In dem Schulgarten der Heinrich-Heine-Gesamtschule haben sie ein Lehmhaus gebaut. Nach getaner Arbeit, wird das Projekt jetzt gefeiert.

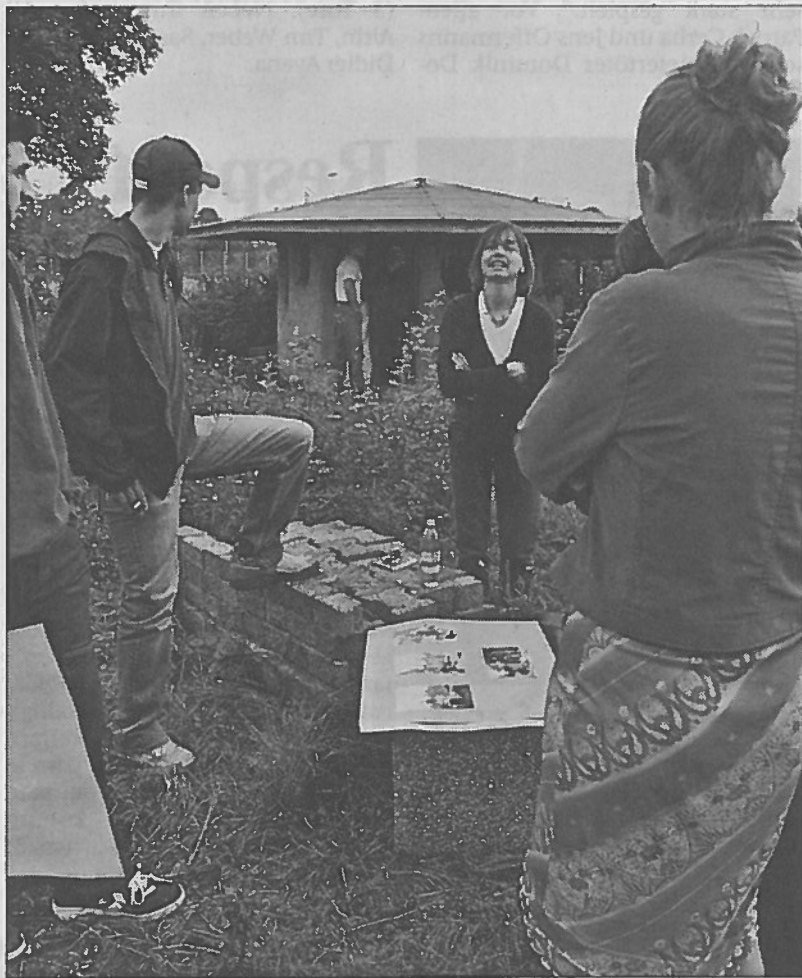
Am Anfang stand die Theorie: Im Kunstunterricht ging es um Architektur – ein halbes Jahr lang beschäftigten sich die Schüler mit Bauwerken, planten und zeichneten. Aber was nützt das Erlernte, wenn man es nicht in die Praxis umsetzen kann, fragten sich die Schüler. „Mit Hilfe von Lehrern und Eltern haben wir dann ein Lehmbauprojekt gegründet“, erzählt Kunstlehrerin Ulrike Becker.

Sponsoren waren schnell gefunden, die Kathy-Beys-Stiftung und die Stadt sprangen ein und dann musste noch ein Profi-Lehmbauer her, Arndt Redenz half den Schülern bei der Umsetzung, erklärte die Methoden des Bauens mit Lehm.

Mit großer Sorgfalt

Damit auch nachfolgende Schüler-Generationen etwas von der Oase haben, ist alles mit großer Sorgfalt und auf einem Beton-Fundament gebaut. Jeden Tag haben die Schüler, teilweise bis zehn Uhr abends, gewerkelt. Und dabei war auch Improvisationstalent gefragt. „Die Weidenruten, die den Lehm halten, haben wir im Teich nebenan gewässert“, lacht Laura, „das hat vielleicht gestunken.“

In einer großen Mulde haben die Schüler den Lehm mit dem Stroh vermischt. „Stundenlang mussten wir mit den Füßen



Zwei Wochen Baustelle statt Klassenzimmer: Im Hintergrund steht das vollendete Lehmhaus.
Foto: Heike Lachmann

darauf herumtrampeln, damit sich die Materialien gut verbinden“, erinnert sich Philip. Wenn sie es einrichten konnten, haben auch die Eltern schon mal bis zu den Knien im Lehm gestanden.

In einem umzäunten Gelände mit Weinreben, Sonnenblumen, vielen Kräutern und wilden Blumen steht jetzt ein kleines Haus,

an dem sich Schüler treffen oder auch mal eine Garten-Fete feiern können.

Daneben haben die Schüler des Kunst-Leistungskurses Skulpturen gebaut. Und selbst einen funktionstüchtigen Ofen gibt es im Garten – selbstverständlich aus Lehm. „Da haben wir schon Pizza drin gebacken“, erzählt die Schülerin Jasmin.